



Individuelle Veloreise Armenien

Spannende Vелоferien zwischen Kultur und Abenteuer

Zwischen Okzident und Orient, am Rande Europas erwartet uns ein unbekanntes Land mit einmaliger Landschaft, kulturellem Reichtum und geschichtsträchtiger Vergangenheit. Wir tauchen ein in eine faszinierende Kultur, die einen nicht mehr loslässt. Das Gebirge von Armenien ist geschaffen für abenteuerliche Vелоferien. Die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Einheimischen wird uns täglich auf dieser Vелоreise begleiten und verblüffen.



Highlights

- Anreise an Ihrem Wunschdatum.
- Lokaler, einheimischer Reiseleiter ab/bis Yerevan.
- Spannende alte Kultur.
- Stadtführung Yerevan durch die geschichtsträchtige Vergangenheit.
- Ein Hauch von Orient ist spürbar.

1. Tag: Individuelle Anreise

In den frühen Morgenstunden Ankunft in der armenischen Hauptstadt. Begrüßung durch Ihren einheimischen Reiseleiter und Transfer zum Hotel. Zimmerbezug. Übernachtung in Yerevan.

2. Tag: Stadtrundfahrt in Yerevan

Nach einem späten Wachmacher-Frühstück erkunden Sie mit Ihrem Reiseleiter eine der ältesten Städte der Welt - die Hauptstadt Yerevan, die im Jahre 782 v. Chr. gegründet wurde. Am Morgen Besuch von Matenadaran - das Zentralarchiv für alte Handschriften und ein bedeutendes wissenschaftliches Zentrum für die Erforschung und Erhaltung von Denkmälern des nationalen Schrifttums. Sie genießen eine prächtige Aussicht auf die Stadt und den Berg Ararat vom Cascade Baudenkmal - einer gigantischen Steintreppe aus hellem Travertin-Stein, der sich mitten im Zentrum 572 Stufen weit einen Berghang emporstreckt. Hier besichtigen Sie auch einige interessante kleinere Galerien für moderne Kunst. In der Nähe steht die Statue von Mutter-Armenien - die weibliche Personifikation Armeniens. Sie steht als 50 Meter hohes Monument im Victory Park und hatte im Jahre 1967 eine gigantische Statue Joseph Stalins verdrängt. Im Herzen der Stadt befindet sich der Platz der Republik, deren Häuser im Stil der armenischen Neoklassik gebaut sind. Nach einem kurzen Bummel im Stadtzentrum fahren Sie zum Hügel Zizernakaberd (Schwalbenfestung), wo Sie das Genozid-Denkmal besichtigen, das den 1,5 Mio. Opfer des Völkermords von 1915 gewidmet ist. Bustour vorbei am Parlamenthaus, Stadtrat, der Residenz des Präsidenten, dem Opernhaus, dem Gebäude des legendären Yerevaner Radio, der Universitätsinsel, Brandy-Fabriken usw. Besuch des Kunst- und Handwerkermarkt, Flohmarkt unter dem freien Himmel, wo verschiedene Souvenirs aus Holz, Keramik, Natursteinen verkauft werden. Zeit zum Bummeln und für Einkäufe.

3. Tag: Yerevan - Bjni



Reisebeschreibung

Morgens Fahrt zur teilweise zerstörten Amberd Festung (Wolkenfestung aus dem 13. Jh.), dass sich auf einer Höhe von 2300 m, am Südhang des höchsten Vulkanberges Armeniens, dem Aragaz befindet. Dank der tiefen Schlucht der Flüsse Amberd und Arkashen wurde sie im Mittelalter zu einer uneinnehmbaren Festung der Kamsarakan-Fürsten. Sie radeln von der Festung zum Dorf Bjni. Unterwegs machen Sie Halt für ein Picknick beim Monument der riesigen Armenischen Buchstaben. Bei schönem Wetter wird Sie der höchste Berg Armeniens - Aragaz (4090M) begleiten. Übernachtung in einem einfachen aber sauberen Gästehaus (mit gemeinsamen Bad) im Dorf Bjni, wo Sie Einblick ins Alltagsleben der Dorfbewohner erhalten und die bekannte Gastfreundlichkeit der Armenier erleben können. - 64 km | Hm ? 630 ? 1250

4. Tag: Sevan See

Sie radeln von Bjni in die Region Gegharkunik. Heute führt Ihre Reise zum azurblauen Sevansee - die "blaue Perle Armeniens". Es ist der grösste Bergsee Europas und der zweit höchstgelegenen Süsswassersee der Welt (1916 ü.d.M.) ist. Von der Stadt Sevan folgt ein Bustransfer zur Halbinsel. Auf der Halbinsel vom Sevansee besuchen Sie die gleichnamige Klosteranlage, die bereits im Jahre 874 gegründet wurde. Bei einem Spaziergang können Sie einen Blick in das direkt am See gelegene Priesterseminar des Sevanklosters werfen. Diese Insel diente einst dem armenischen Adel als Verbannungsort. Weiterfahrt mit dem Bus zum Luft- und Thermalkurort Dilidschan (ca. 1200m) im wald- und wasserreichen Tavoush-Gebiet. Viele bekannte Persönlichkeiten, Dichter und Komponisten, wie Dmitri Schostakowitsch oder Benjamin Britten haben an den Hängen von Dilidschan ihre Sommerhäuser errichtet. Nach einem langen Tunnel ändert sich die Landschaft total, deshalb nennen die Einheimischen diesen Tunnel der Weg zum Paradies. Nach dem Tunnel beginnen steigen Sie wieder auf Velo in der "Armenischen Schweiz", so wird diese Region wegen ihrer Schönheit benannt. Nehmen Sie sich Zeit für einen Spaziergang im Alten Stadtzentrum, wo Sie Kunst-Studios and Souvenirläden besuchen können. Übernachtung in Dilidschan. (Toon Armenio B&B. Jedes Zimmer mit eigener Dusche/Toilette.) - 58 km | Hm ? 450 ? 610

5. Tag: Kloster Goshavank

Heute machen Sie eine längere Velotour. Sie fahren mit dem Velo von der Stadt Dilidschan bis zum Kloster Goshavank. Sanfte Bergformationen mit dichten Wäldern, saftigen Wiesen und fruchtbaren Gärten begleiten Sie bis zum Kloster Goshavank (innrerhalb des Nationalparks von Dilidschan). Das Kloster wurde nach dem Gelehrten Mkhitar Gosh benannt und ist für seine besonderen Kreuzsteine berühmt. Vom Dorf Gosh führt die Velotour durch das Dorf Aghavnavanq und die Stadt Chambarak zum höchsten Punk des Gebirgspasses (2200m). Nach diesem Punk werden Sie, begleitet von der schönen Sicht auf dem Sevansee, nach Shorja radeln. Transfer zu Ihrem Hotel in Tsapatagh, Tufenkian 4*. Nehmen Sie sich Zeit, um sich im grossen Schwimmbad vom Hotel zu entspannen und das kalte Armenische Bier zu verkosten. -70 km | Hm ? 650 ? 970

6. Tag: Vardenis Gebirgspass

Am Morgen radeln Sie durch einige kleine Dörfer, dann folgt eine asphaltierte Strecke am See mit den schönen Kieferbäumen am Rande der Strasse. Nach dem Picknick folgt ein Bus-Transfer zur mittelalterlichen Karawanserei auf dem Vardenyants Pass (2410M). Die Selim-Karawanserei wurde im Jahr 1332 erbaut und bot den Karawanen eine sichere Unterkunft auf der Hauptstrasse an, die das Selim (Sulema)-Gebirge durchquerten. Sie



Reisebeschreibung

fahren mit dem Velo bis zum Dorf Yeghegis. Übernachtung im Hotel Arevi inmitten der wilden Natur. - 78 km | Hm ? 440 ? 1130

7. Tag: Hermon - Sisian

Die Strasse führt entlang der Gebirge von Vayoc Dzor und Vardenis. Auf dem Weg können Sie den Vulkanberg von Vayoc Sar und das Herher Wasserreservoir sehen. Bustransfer nach Sisian. Auf der Hochebene in der Nähe der Stadt Sissian befindet sich der höchste Wasserfall Armeniens: Schaki. Das Wasser stürzt von einer Höhe von etwa 40 m in die Tiefe und beeindruckt auch durch seine Breite. Er bietet ein grandioses Naturschauspiel. Übernachtung im Hotel Basen. - 35 km | Hm ? 650 ? 1120

8. Tag: Harjis

Mit dem Velo fahren Sie nach Harjis. Das Dorf ist 25 km von Sisian entfernt. Auf dem Weg besuchen ein Megalith-Denkmal - Karahunj. Es ist eine antike Sternwarte, das Armenisches Stonehenge. Von Harjis geht die Velotour zum Dorf Halidzor. Bei der Station der Tatew-Seilbahn lassen Sie Ihre Velos stehen, und erreichen mit der Seilbahn das abgelegene Kloster Tatew an der tief eingeschnittenen Schlucht des Worotan. Es ist in Schwindel erregender Höhe "am Rande des Nichts" errichtet, wie es schon in alten Quellen heisst. Überraschend ist, dass in diesem abgelegenen Teil des Landes eine moderne, von einem Schweizer Unternehmen betriebene Seilbahn zu entdecken ist. Diese Seilbahn ist derzeit mit 5.750 Metern die längste Pendelbahn der Welt. In 11 Minuten fahren Sie über die atemberaubende Schlucht. In der Schlucht liegt die Teufelsbrücke, ein natürlicher Übergang, und einige verlassene Dörfer. Das Kloster Tatew selbst wurde im 9. Jahrhundert erbaut und war nicht nur ein wichtiges intellektuelles Zentrum Armeniens, sondern im 14. und 15. Jahrhundert auch eine anerkannte Universität. Mit der Seilbahn geht es zurück zum Dorf Halidzor. Nach dem Mittagessen radeln Sie bis in die Kleinstadt Goris. Nach dem Check-in im Hotel Besuch der Höhlensiedlung von Khndzoresk. Haben Sie je einmal eine "tote Stadt" von Urmenschen besucht? Die Aussicht auf diese Höhlensiedlung wird Sie in die Vergangenheit zurück versetzen. Diese Höhlen waren erstaunlicherweise im 20. Jahrhundert trotz der Wissenschaftsentwicklung immer noch bewohnt. Übernachtung im Hotel Mirhav. - 51 km | Hm ? 830 ? 1260

9. Tag: Transfer nach Yerevan

Heute fahren Sie mit dem Bus Richtung Hauptstadt Yerevan und besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten unterwegs. Sie besuchen das Kloster Noravank (13. Jh.). Es befindet sich auf einem Felsplateau, am Ende der engen Schlucht des Amaghu gelegen. In seiner völligen Einsamkeit ist das Kloster im warmen roten Licht der untergehenden Sonne kaum von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden. Es war einst Sitz der Bischöfe von Sjunik. Sie fahren durch die bekannten Weindörfer Areni, Rind und Yelpin, wo Sie auch den armenischen Wein degustieren können. Per Velo erreichen Sie die Kleinstadt Vedi und besuche die Klosteranlage Chor Virap. Hier befand sich das Gefängnis der damaligen Hauptstadt Armeniens Artaschat, wo in einem Kerker der Hl. Gregor der Erleuchter 13 Jahre lang in einem Verlies gefangen gehalten worden, bevor er zum Missionar Armeniens wurde. Das Klostergelände bietet einen einzigartigen Ausblick auf den biblischen, 5.156 m hohen Vulkankegel Ararat. An keinem anderen Ort scheint dieser heilige Berg so zum Greifen nah zu sein. Die Grenzzäune zwischen Armenien und der Türkei sind kaum 100 m vom Chor Virap entfernt. Ankunft in Yerevan. Übernachtung in Yerevan (Hotel Cascade 3* im Stadtzentrum). - 35 km | Hm ? 230 ?



Reisebeschreibung

1100

10. Tag: Yerevan

Nach dem Frühstück machen Sie einen Ausflug zum eindrucksvoll gelegenen Höhlenkloster Geghard (UNESCO-Kulturerbe), welches ursprünglich als Ayrivank (Höhlenkloster) bekannt war. Der Name bezieht sich auf die biblische Lanze, mit der der römische Legionär Christi am Kreuz durchbohrt hat. Weiter geht es nach Garni - zur Sommerresidenz der armenischen Könige mit dem einzigen im Kaukasus erhalten gebliebenen, im griechisch-römischen Stil erbauten heidnischen Tempel. Dieser Tempel steht auf einem dreieckigen Felsplateau, das in eine bis 300 Meter tiefe Schlucht des Flusses Asat steil abfällt. Ein Blick hinunter in die Schlucht des Azats wirkt mit ihren bizarren Basaltsäulen (im Volksmund als "Symphonie der Steine" bekannt) geradezu mystisch. Sie sind durch Vulkanismus entstanden. Radeln in der Schlucht und Rückfahrt nach Yerevan. Freier Abend. An diesem Tag haben wir absichtlich kein Abendessen eingeschlossen, damit Sie Zeit für sich oder für die Einkäufe in der Hauptstadt haben. Übernachtung in Eriwan (Hotel Cascade 3* im Stadtzentrum). - 46 km | Hm ? 670 ? 840

11. Tag: Individuelle Rückreise

Individueller Rückflug frühmorgens nach Zürich oder individuelle Verlängerung.

Programmänderungen vorbehalten!

An-/Rückreise

...mit dem Flugzeug:

Es gibt keine Direktflüge nach Yerevan. Wir empfehlen die Verbindung via Wien mit Austrian Airlines.

Da der Flugpreis bei Annullierung nicht rückerstattet wird, empfehlen wir den Flug erst zu buchen, wenn die Veloreise bestätigt ist. Gerne senden wir Ihnen eine unverbindliche Offerte zu.

Verlängerungen

Sie können Ihren Aufenthalt in Armenien verlängern. Es gibt noch viel zu Entdecken. Wir beraten Sie gerne!

Einreisebestimmungen

Gültiger Reisepass, mindestens 6 Monate über das Ausreisedatum hinaus gültig.

Anreise täglich vom 01.05. - 15.10.2019



Reisedetails

Sie haben folgende Reisedaten gewählt:

Reiseziel	Individuelle Veloreise Armenien Spannende Veloferien zwischen Kultur und Abenteuer
Veranstalter	Baumeler Reisen AG
Reiseart	individuell
Buchungsnummer	806125-1610306
Beginn	Jul 2019 (täglich)
Ende	
Reisedauer	11 Tage
Preis ab	CHF 2.015,00
Unterkunftsart	Hotel
Etappenlänge	50 - 70 km
Teilnehmerzahl	x / x
Kindertauglich	nein
Leistungen	10 Übernachtungen in 3-Sterne Hotels oder Gästehäusern (1x mit geteiltem Bad/WC); Vollpension, ausgenommen 2 Mahlzeiten am An- und Rückreisetag; Flughafentransfers; Transfers gemäss Programm; Seilbahnfahrt; Eintritte, Besichtigungen gemäss Programm; Mountainbike; Begleitfahrzeug; Einheimische, Englisch sprechende Reisebegleitung als Fahrer; Ausführliche Reisedokumentation
Zusatzkosten/ -leistungen	Einzelzimmer ab CHF 2235.00; Flug nach Yerevan und zurück; Helm (bitte nehmen Sie Ihren eigenen Velohelm mit); Nicht inbegriffene Mahlzeiten und Getränke; Fakultative Ausflüge; Persönliche Ausgaben; Trinkgelder; Myclimate freiwilliger Klimaschutz-Beitrag; Annullierungskosten- und Extrarückreiseversicherung; Buchungsgebühr pro Auftrag CHF 50; Kurzfristige Buchungsgebühr (7-0 Tage vor Abreise) zusätzlich pro Auftrag CHF 50
Preisnachlässe	



Mögliche Termine

Die Reise wird zu folgenden Terminen angeboten:

Beginn

Mai 2019 (täglich)
Jun 2019 (täglich)
Jul 2019 (täglich)
Aug 2019 (täglich)
Sep 2019 (täglich)
Okt 2019 (täglich)

Preis

CHF 2.015,00
CHF 2.015,00
CHF 2.015,00
CHF 2.015,00
CHF 2.015,00
CHF 2.015,00

Bei einer Buchung der Reise für einen anderen als dem unten im Buchungsformular eingetragenen Termin können die Reisedetails abweichen. Insbesondere die Preise, Zusatzkosten und Preisnachlässe unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Terminen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Buchungsformular per Fax an:
(02227) 92 43-42

oder per Post an:

Die Radreisen-Datenbank
Mittelstraße 9
D-53332 Bornheim

QR-Code zur Reise:





Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Ich (Wir) möchte(n) an folgender Reise teilnehmen. Bitte prüfen Sie die Verfügbarkeit der entsprechenden Anzahl von Plätzen.

Die Verantwortung für den Ablauf der Buchung und die Durchführung der Reise obliegt einzig und allein dem jeweiligen Veranstalter. Die Reisebuchung wird erst durch schriftliche Bestätigung des Veranstalters wirksam. Es gelten die AGB des Veranstalters.

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Reiseziel Individuelle Veloreise Armenien Spannende Veloferien zwischen Kultur und Abenteuer
Veranstalter Baumeler Reisen AG
Buchungsnummer 806125-1610306
Beginn Jul 2019 (täglich)
Ende
Reisedauer 11 Tage
Preis ab CHF 2.015,00
Leistungen 10 Übernachtungen in 3-Sterne Hotels oder Gästehäusern (1x mit geteiltem Bad/WC); Vollpension, ausgenommen 2 Mahlzeiten am An- und Rückreisetag; Flughafentransfers; Transfers gemäss Programm; Seilbahnfahrt; Eintritte, Besichtigungen gemäss Programm; Mountainbike; Begleitfahrzeug; Einheimische, Englisch sprechende Reisebegleitung als Fahrer; Ausführliche Reisedokumentation
Zusatzkosten/leistungen Einzelzimmer ab CHF 2235.00; Flug nach Yerevan und zurück; Helm (bitte nehmen Sie Ihren eigenen Velohelm mit); Nicht inbegriffene Mahlzeiten und Getränke; Fakultative Ausflüge; Persönliche Ausgaben; Trinkgelder; Myclimate freiwilliger Klimaschutz-Beitrag; Annullierungskosten- und Extrarückreiseversicherung; Buchungsgebühr pro Auftrag CHF 50; Kurzfristige Buchungsgebühr (7-0 Tage vor Abreise) zusätzlich pro Auftrag CHF 50

Preisnachlässe

Bitte tragen Sie hier Ihre Sonderwünsche (EZ, Leihrad, Abflughafen etc.), die Namen aller Mitreisenden, den Reisebeginn sowie Kommentare und Anmerkungen ein:

Ort, Datum, Unterschrift